

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Personal- und Organisationsausschuss	25.04.2007					

Betreff

Stellenplan des Rf. V / GWF

Neuorganisation des Hausmeisterbereichs

Ergänzende Umsetzungsmaßnahmen des Hausmeisterkonzeptes

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlage

Beschlussvorschlag

- Der Inhaber der Stelle 10536 wird zum (Teil)-Objektbereichsleiter im Objektbereich II zunächst befristet auf ein Jahr benannt. Die Befristung soll der Überprüfung der Machbarkeit dieses Konstrukts dienen. Im Rahmen des nach einem Jahr vorzulegenden Umsetzungsberichts zur Neuorganisation des Hausmeisterbereiches ist über die weitere Handhabung zu entscheiden; bei Bewährung soll die Regelung unbefristet, aber stets widerruflich weiter gelten.**
- Die Stelle 10532, Hauswart/in mit Teilzeit-0,39 wird von bisher 15 Wochenstunden auf 22,5 Wochenstunden ausgeweitet (Teilzeit-0,58). Die Stelle 11106, Hauswart/in mit Teilzeit-0,60 wird im Gegenzug von bisher 23,25 Wochenstunden auf 10 Wochenstunden (Teilzeit-0,26) verkürzt.**

- Die Stadtratsvorlage ist identisch mit der Personal- und Organisationsausschussvorlage-

Sachverhalt

1. Einrichtung von zwei Objektbereichsleitern im Objektbereich II:

Das neue Hausmeisterkonzept wurde am 14.03.2007 vom Stadtrat beschlossen, unter Aufteilung in fünf Objektbereiche mit jeweils einem Objektbereichsleiter. Die betroffenen Stellen im Hausmeisterbereich wurden den jeweiligen Objektbereichen I bis V zugeordnet.

GWF beantragt nun mit Verfügung und Begründung vom 10.04.2007 für den Objektbereich II die Einrichtung von zwei Objektbereichsleitern als Sonderregelung:

„...2. Objektbereich II-

In diesem Bereich liegen die Objekte weit auseinander, wobei einen Teil das Schulzentrum Tannenplatz und den anderen Teil die Objekte in Stadeln (mit außerhalb der Schulzeiten stark frequentierter Turnhalle und Außensportanlage sowie Schule Carlo-Schmidt-Strasse mit Sack) bilden.

Aufgrund dieser Konstellation ist es zweckmäßig zwei OBL (bei gegenseitiger Vertretung) einzusetzen, wobei je einer für den Teilbereich zuständig ist, in dem er seinen „Sitz“ hat. Die Aufteilung ist aus betriebstechnischen Erfordernissen notwendig, um die mit der Beschlussfassung verbundenen Zielsetzungen auch in diesem Objektbereich realisieren zu können. Nach dem unter Beteiligung des Personalrats durchgeführten Auswahlverfahren unter 4 Bewerbern für die „Stelle“ eines Objektbereichsleiters, ist für den Teil 1 Herr E. (StPINr. 10519) und für Teil 2 Herr B. (StPINr. 10536) einzusetzen. ...“

GWF führt in der Begründung bzgl. der Notwendigkeit einer Ausnahmeregelung die Besonderheit der Objektkonstellation und die weiten Objektdistanzen an, und begründet damit die Zweckmäßigkeit der Einrichtung eines zweiten Objektbereichsleiters.

Es handelt sich dabei um eine enge Ausnahmeregelung bezüglich des Gesamtkonzeptes für diesen Einzelfall.

Aus organisatorischen Erwägungen heraus sollte deshalb der Inhaber der Stelle 10536 zunächst befristet für ein Jahr probeweise und widerruflich zum (Teil)-Objektbereichsleiter benannt werden. So kann die allein für den Objektbereich II spezifische Regelung auf Machbarkeit und Funktionalität dieser Sonderregelung durch GWF geprüft werden. Im Rahmen des ohnehin nach einem Jahr vorzulegenden Umsetzungsberichts zur Neuorganisation des Hausmeisterbereiches ist über die weitere Handhabung zu entscheiden; bei Bewährungsbestätigung durch GWF soll die Regelung unbefristet, aber stets widerruflich weiter gelten.

Auch GWF sowie PRaV befürworten eine probeweise Einrichtung dieser Regelung. Finanzielle Auswirkungen ergeben sich nicht.

2. Stundenverschiebungen von Stelle 11106 Hauswart/in, Teilzeit-0,6, LGr 2³3⁴3a auf Stelle 10532, Hauswart/in, Teilzeit 0,39 , LGr 2³3⁴3a:

GWF stellt mit Verfügung vom 10.04.2007 die Notwendigkeit der Stundenverschiebungen dar:

„...a.) Hausmeisterstelle Schule Ligusterweg (StPINr. 10532) in Hauswart(in)stelle (OBI, lfd. Nr. 1)

Die Schule, sowie die GS Lehenstr. / Zehentweg, wird künftig von einer Hauswartin Montag-Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr - 11.30 Uhr mit 22,5 Wochenstunden betreut. Die Kompensation der Mehrstunden (lt. Beschluss 15 Wochenstunden) ergibt sich durch die Einsparungen bei der Kürzung der Hauswart(in)-Stunden in der Schule Sack (von 23,25 Wochenstunden auf 10 Wochenstunden...“

Dies bedeutet eine Stundenerhöhung bei Stelle 10532, Hauswart/in, LGr 2³3⁴3a, Teilzeit-0,39, von bisher 15,00 Wochenstunden auf Teilzeit-0,58 mit 22,5 Wochenstunden.

Im Gegenzug dazu wird die Stelle 11106, Hauswart/in LGr 2³3⁴3a (Grundschule Sacker Hauptstrasse 42), Teilzeit-0,6 um 13,25 Wochenstunden auf Teilzeit 0,26 reduziert.

Stelle 10532, Hauswart/in , LGr 2³3⁴3a	Stelle 11106 Hauswart/in , LGr 2³3⁴3a
+ 7,5 Wochenstunden	- 13,25 Wochenstunden

Diese Verschiebungen begründet GWF bei Stelle 10532 mit der zusätzlichen Übernahme der Betreuung der Grundschule Lehenstrasse/Zehentweg (bisher war die Übernahme durch den Hausmeister, der die Schule Hummelstraße betreut, vorgesehen); bei Stelle 11106 ist die

Stundenminderung durch den Wegfall von diversen Betreuungsobjekten (z.B. Schwimmbad Sack, Kindergarten, Auflassung der Dienstwohnung) möglich.

Die Stundenerhöhung bei Stelle 10532 ist damit durch die Reduzierung bei Stelle 11106 kompensiert.

Die Stelle 11106 ist derzeit unbesetzt; die Stundenänderungen sind damit umsetzbar.

Finanzielle Auswirkungen:		jährliche Ersparnis	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
		Zu 2. :5.362 €	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input checked="" type="checkbox"/> Vwhh
			<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	weitere: <input checked="" type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Zur Stadtratssitzung

Fürth, 07.05.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
POA/Org1

Tel.:
1305/1306